

Niemand verletzt - Motor setzte möglicherweise wegen Überhitzung aus

Notlandung von Kleinflugzeug verlief glimpflich

■ Eupen/Membach
Am Montagabend ist im Ortsteil Stendrich zwischen Eupen und Membach ein Kleinflugzeug notgelandet, ohne dass sich die beiden Insassen Verletzungen zuzogen.

Bei den beiden Insassen handelt es sich um den Piloten sowie um ein junges Mädchen, die sich auf dem Weg von Büllingen nach Kelmis und wieder zurück befanden. Die Passagierin soll diesen Flug als Lufttaufe geschenkt bekommen haben. Gegen 20 Uhr, so berichteten Augenzeugen, soll der Motor des Flugzeugs ausgefallen sein, sodass eine Notlandung unvermeidlich war. Da sich die ungeplante Landung in einem steilen Wiesen- gelände jedoch ereignete, kippte die Maschine schlussendlich und blieb auf dem Dach der oberen Tragfläche liegen.

Erfahrener Pilot

Am Steuerknüppel des Flugzeugs saß mit dem Kelmiser Raoul Severin ein äußerst erfahrener Pilot, der Wert auf die Feststellung legte, dass es sich nicht um einen Absturz, sondern um eine Notlandung handelte. »Leider bot sich in der gebotenen Eile kein geeignetes Stück Wiese, sodass die Maschine schlussendlich umkippte«, so Severin, der auch den Rettungshubschrauber von Bras-sur-Lienne fliegt, gegenüber dem Grenz-Echo.



Auf dem Dach der Tragfläche endete am Montagabend die Notlandung dieses Flugzeugs.

Es sei das erste Mal, dass ihm ein solches Problem widerfahren, berichtete der Pilot. Vermutlich war eine Überhitzung dafür verantwortlich, dass der Motor seinen Dienst quittierte. Unter normalen

Umständen stelle die 80 Kilometer lange Strecke mit Start und Ziel in Büllingen kein Problem für das Flugzeug dar.

Reparatur möglich

Anwohner, die das Geschehen beobachteten konnten, sprachen davon, dass die beiden Insassen großes Glück gehabt

hätten. Als sie am »Landep- platz« angekommen seien, wäre die Passagiere noch angeschallt gewesen und Benzin sei getropft.

Laut Einschätzung von Raoul Severin hat die Maschine zwar Schaden genommen, vor allen Dingen an den Flügeln, aber irreparabel sei sie nicht. (jph)



Offene Tür im Atelier Schoenen

Britta und Marcel Schoenen öffnen am ersten Juli-Wochenende zum dritten Mal die Tore ihrer Ateliers für alle Kunstfreunde zu ihrer Kunstausstellung »Landpartie« im Eynatter Ortsteil Berlotte. Die Vernissage findet am Samstagabend, 2. Juli, um 19 Uhr statt, die freie Schau am Sonntag,

3. Juli, von 13 bis 18 Uhr. Neben neuen Gemälden in starken Farben, großen und auch ungewöhnlichen Formaten mit spannenden Motiven, präsentiert das Künstler-Ehepaar auch viele neue Holzobjekte in Klein und Groß. Weitere Informationen auf der Website www.atelier-schoenen.be.

Polizei sucht nach Zeugen

Kleinbus wurde auf dem Parkplatz beschädigt

■ Raeren

Zwischen Freitagnachmittag und Montagmorgen ist ein Kleinbus, der für den Transport behinderter Menschen eingesetzt wird, auf dem Parkplatz an der Raerener Hauptstraße vor der Schule Driesch durch ein anderes Fahrzeug

beschädigt worden. Vom Unfallverursacher fehlt bisher Spur. Laut Zeugenaussagen sollen die Schäden bereits am Freitag sichtbar gewesen sein. Falls es Zeugen zum besagten Unfall gibt, können diese sich bei der Polizeizone Weser-Göhl unter der Rufnummer 087/55 25 80 melden.



Eupen Musik Marathon
Gewinner der
Fancy-Fair beim
Toy Days

■ Eupen

Beim diesjährigen Musik Marathon war auch wieder Jugend und Gesundheit, der Jugenddienst der Christlichen Krankenkasse, dabei. Mitgebracht hatten die Animatoren eine spannende Reise durch die Zeit. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich schminken zu lassen, zu basteln, die Hüpfburg zu erobern, oder auch an der Toy-Show teilzunehmen. Aber eine der bestimmt interessantesten Aufgaben war die Fancy-Fair. Ein toller Wettbewerb, bei dem die Kinder bei diversen Geschicklichkeitsspielen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Bei den rund 300 Kindern herrschte den ganzen Nachmittag rundum gute Laune. Die Gewinner der tollen Sachpreise der Fancy-Fair sind Benjamin Krott, Felix Hübinger, Max Jacobs, Youri Heyen, Jakob Baum, Michelle Freisen, Shabana de Mei, Helena Flippo und Elisa Flippo.

Die Preise können in der Eupener Filiale der Christlichen Krankenkasse, Klosterstraße 66, täglich zwischen 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr abgeholt werden. Dienstagsnachmittags ist geschlossen.

Bitte helfen Sie mit!
Hunde in Not Ostbelgien Vog
www.hunde-in-not.be
0499/43 58 57

Diesmal in der Aachener Adalbertkirche Ostbelgier bei Nacht der spirituellen Lieder

■ Hergenrath/Aachen

Immer mehr Menschen treffen sich seit acht Jahren regelmäßig in der Citykirche St. Nikolaus in Aachen, um miteinander spirituelle Lieder aus aller Welt und aus unterschiedlichen Traditionen und Religionen zu singen.

Abthiti Kunz und Alwine Deege, die Initiatorinnen und Organisatorinnen der Singnächte, blicken zurück auf bisher 27 Singnächten mit bisher ca. 10.000 Menschen. In diesen Nächten der spirituellen Liedern werden die Besucher durch Sänger und Singkreisleiter von nah und fern zum Singen und Tönen animiert. Sie lassen gemeinsam ihre Stimme ertönen ohne Anspruch auf Leistung und Perfektion, einfach aus Freude am Singen.

Auch 40 weitere große Städten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Belgien folgten dem Aachener Beispiel. Singbegeisterte Menschen initiierten Singnächte, die auf der Homepage [www.nachtderspi-](http://www.nachtderspi-rituellenlieder.de)

[rituellenlieder.de](http://www.nachtderspi-rituellenlieder.de) zu finden sind.

Die 27. Nacht der spirituellen Lieder findet statt am Freitag, 1. Juli, um 20 Uhr diesmal nicht in der Citykirche sondern in der Kirche St. Adalbert am Kaiserplatz.

An dieser Singnacht wirken diesmal die niederländische Sängerin, Ärztin und Gesangs-therapeutin Carien Wijnen aus Berlin, Klaus Nagel aus Tutzing und Susanne Mössinger aus Melchingen mit. Die Flötistin Monika Pfennigs sowie Alwine Deege mit ihren Singkreisen aus Ostbelgien werden den Abend mitgestalten.

Alle Mitwirkenden verzichten auf eine Gage, die Spende der Besucher deckt die Unkosten und der Erlös geht an ein Kinderheim in Ruanda, das von Pierre Simons, einem Priester aus Kelmis, seit 40 Jahren geleitet wird.

Damit kann die Nacht der spirituellen Lieder auch über den Moment hinaus ein Zeichen der Hoffnung für diese Kinder in Ruanda sein.

PR-Anzeige:



Opel weiter im Aufwind

Ecocars verlor kostenloses Fahrzeug für ein Jahr

„Willkommen bei Opel.“ Dieser Slogan ist Bestandteil des „New Opel“-Konzepts, in dessen Gewand sich auch das neue Opel-Autohaus Ecocars Eupen an der Autobahn präsentiert. In Verbindung mit attraktiven neuen Modellen und innovativer Technik befindet sich die Marke Opel wieder stark im Aufwind, konnte gar in den ersten fünf Monaten dieses Jahres in Europa 55.000 Fahrzeuge mehr als im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres absetzen.

Auch Ecocars-Inhaber José Emontspool und der Geschäftsstellenleiter für Eupen und Verviers, Bertrand Keil, schauen durchaus positiv mit Opel in die Zukunft. Verkauf ebenso wie Kundendienst seien mehr als zufriedenstellend angefallen. »Das Konzept kommt

beim Kunden sehr gut an“, betonte José Emontspool.

Um die Opel-Kunden mit dem neuen Standort vertraut zu machen, bot Ecocars im Monat Januar für alle privaten Opel-Fahrzeuge im Alter zwischen einem und sechs Jahren eine kostenlose Inspektion an. Bei dem damit verbundenen Besuch im Autohaus wurde allen Kunden die Möglichkeit geboten, an einer Tombola teilzunehmen. Als Hauptgewinn winkte ein nagelneuer Opel Corsa, den das Autohaus Ecocars während einem Jahr völlig kostenlos zur Verfügung stellt. Im Anschluss besteht die Option, das Fahrzeug zu einem äußerst günstigen Preis zu erwerben. Aus der Lostrommel mit über 1000 Teilnehmern wurde nun Agnes Kirens aus Eupen als Gewinnerin ermittelt.

Am vergangenen Mittwoch hatte José Emontspool die Ehre, ihr im Ausstellungsraum von Ecocars die Autoschlüssel zu überreichen. Herzlichen Glückwunschl!

Das Opel-Autohaus Ecocars Eupen finden Sie auf der Rue Mitoyenne 35 in Baelen (Eupen). Tel. 087/89 87 87. Weitere Infos unter www.ecocars.be

